

# Was zeichnet den Fahrer einer BMW der neuen K-Serie vor allem aus?

**Antwort:**  
**Die Fähigkeit zu genießen.**  
**Und das Talent zu rechnen.**

Selbstverständlich beeindruckt den BMW Interessenten an der K-Serie zuerst das, was auch alle internationalen Fachtester zu euphorischen Erfahrungsberichten veranlaßt hat, was in vielen Ländern – so auch in Deutschland – zum Titel »Motorrad des Jahres« geführt hat.<sup>1)</sup>

Und was die K 100 sofort in den ersten Vergleichstests zum strahlenden Sieger machte<sup>2)</sup>:

das neue Fahrerlebnis in der Klasse der großen Motorräder. Die faszinierenden Fahreigenschaften, das einmalige Handling, die Fahrstabilität selbst bei höchsten Geschwindigkeiten, kurz der »Rundum-Genuß« an einem einzigartigen neuen Motorrad.

Betrachten Sie aber die neue BMW nicht nur als ein faszinierendes Instrument der Freude am Fahren.

Für die erfahrenen Motorradfahrer ist es bei der neuen BMW K-Serie nur die halbe Wahrheit.

Auch wenn es um Geld geht, wissen BMW Fahrer genau, womit man besonders gut fährt.

Nehmen Sie die neue BMW auch einmal als routinierter Kaufmann sorgfältig unter die Lupe.

Vergleichen Sie mit anderen Angeboten, und Sie werden schnell und überzeugend feststellen, daß sie nicht nur ein interessantes »Lustobjekt«, sondern ebenso ein hervorragendes »Anlageobjekt« ist. Das ist sicher ein Ergebnis des grundsätzlichen BMW Konzeptes:

besonders hoher Qualitätsstandard, beispielhaft sorgfältiges Finish, konstruierte Langlebigkeit und Wertbeständigkeit.

Es ist vor allem aber auch das Ergebnis einer systematisch konstruierten, problemlosen Technik.

Beispiel: Der patentierte Compact Drive Auf- und Einbau besitzt eine Zugänglichkeit und Service-Freundlichkeit, wie sie kein anderer 4-Zylinder – egal welcher Leistungsklasse – auch nur annähernd erreicht.

So sind Wartungs- und Reparaturarbeiten beim Compact Drive z.B. nur einen Bruchteil so zeitaufwendig und damit viel weniger kostspielig als bei anderen Big-bikes.

Und auch damit ist Wirtschaftlichkeit durch Problemlosigkeit rechenbar: Die Ersatzteil- und Verschleißteilpreise anderer Maschinen der Big-bike-Klasse sind im Durchschnitt fast 50% teurer. Dabei ist es nicht einmal gesagt, daß man die Teile auch sicher bekommt.<sup>3)</sup> Daß manch billigere Alternativen auch unter den Hochleistungs-Motorrädern gar nicht so preiswert bleiben, erkennt man spätestens, wenn man sich die Wiederverkaufspreise dieser Angebote ansieht.

Wenn Sie all das zusammenaddieren, ist eine BMW langfristig preisgünstiger als andere. Selbst unter dem Aspekt eines etwas höheren Anschaffungspreises.

Machen Sie es also lieber gleich richtig – setzen Sie auf die anti-inflationäre Freude am Fahren, auf eine BMW.

Und Sie haben eine Maschine, mit der man nicht nur genießerisch fahren, sondern auch genußvoll rechnen kann. Machen Sie die Probe aufs Exempel – starten Sie bei Ihrem BMW Motorradhändler.

1) Die BMW K 100 RS wurde sofort nach ihrem Erscheinen von den Lesern von MOTORRAD (26/83) mit großem Abstand zum »Motorrad des Jahres 1983« gewählt.

2) Siehe dazu die Big-bike-Vergleichstests in MOTORRAD 22 und 23/83, motorrad, reisen & sport 23/83.

3) Siehe MOTORRAD 22/83 und Ersatzteil-report in MOTORRAD 21/83 »wie gut die Ersatzteilversorgung funktionieren kann, demonstriert eindrucksvoll BMW.«

Informationen erhalten Sie auch von  
BMW Motorrad GmbH + Co.  
Abteilung RM-M-13/A  
Postfach 400360, 8000 München 40

BMW – Freude am Fahren





